

Ausschreibung zu den
8. Berliner Hallenmeisterschaften Alpin 2023

Wettkampfdisziplin:	Slalom mit mittleren Radien, Vielseitigkeits-Slalom (nur für Kinder)
Termin:	Sonntag, 19. November 2023
Austragungsort:	Alpincenter Wittenburg, Wittenburg
Veranstalter:	Skiverband Berlin e.V.
Ausrichter:	SC Pallas
Wettkampftelefon:	0173 6101172 – ab Fr. 18.11.2023, 16 Uhr
Teilnahmeberechtigung:	Mitglieder der Vereine des Skiverbandes Berlin, Teilnehmer der SVB-Hallentrainings 2019-2023.
An- und Abreise / Unterkunft:	Die An- bzw. Abreise sowie die Beschaffung einer Unterkunft ist von jeder Wettkämpferin und jedem Wettkämpfer individuell selbst zu regeln.
Chef des Wettkampfes:	N. N.
Kampfgericht / Zeitnahme:	Kampfgericht des SVB.
Jury:	Wird auf der Mannschaftssitzung bekannt gegeben.
Kurssetzer:	Rainer Siegel (SL), Philipp Riedel & Amelie Siegel (Kids' Cross)
Torrichter:	Die Berliner Vereine stellen ab 5 Startern einen Torrichter/ eine Torrichterin zur Unterstützung des ausrichtenden Vereins. Die Ausfallgebühr beträgt pro Verein € 50,00 und ist mit Abholung der Startnummern zu entrichten.
Streckenverantwortlicher:	AC Wittenburg.
Sanitätsdienst:	N.N.
Regelwerk:	Es gilt die Wettkampfordnung des DSV (DWO). Eine allfällige Penalty-Regelung (Starterlaubnis im 2. DG, falls Disqualifikation im 1. DG) wird in der MF-Sitzung beschlossen. Veranstalter und Ausrichter lehnen jede Haftung für Schäden ab, die in der Nichtbeachtung der DWO begründet sind. Der Veranstalter behält sich vor, Wettkämpfer/-innen zu disqualifizieren, die zu ihrer Startzeit noch nicht startbereit sind und solche, welche die vorbereitete Strecke und/ oder einzelne Tore oder das Ziel vor dem Start befahren haben.

Siegerehrung: Im Anschluss an die Bewerbe im AC Wittenburg,
Uhrzeit siehe Aushang vor Ort

Meldungen: Vorzugsweise online über Internet (ab 09.2023) unter
www.skiverband-berlin.de
www.berliner-schneehasen.de
www.scpallas.de

oder
Vereinsweise mit Meldebogen unter Angabe von
Wettbewerb, Name, Vorname, Geburtsjahr,
Startpassnummer, Verein und Landesverband an
Skiverband Berlin e.V.
Jesse-Owens-Allee 2
14053 Berlin
Fax: (030) 8 91 97 99

Meldeschluss: 16.11. 2023, 12:00 Uhr,

Nachmeldungen online sind nicht möglich. Die Nummer des Startpasses muss bei Meldung verpflichtend angegeben werden. Ohne diese wird keine Meldung möglich sein. Nachmeldungen vor Ort bis jeweils **90 min** vor dem ersten Start am Ziel. Die Gebühr für Nachmeldungen beträgt EUR 10,- und ist sofort bar zu begleichen. Nachgemeldete Teilnehmer starten am Ende des gesamten Teilnehmerfeldes.

Startgeld: Für alle Teilnehmer/innen 5,00 EUR pro
Wettkampfdisziplin.
Für Mitglieder des SVB wird das Startgeld vom jeweiligen Verein per Rechnung erhoben,
Gaststarter/innen müssen das Startgeld bar im Zielraum bezahlen.

Mannschaftsführersitzung: Sa., 18.11.2023 – gegen 20:00 Uhr im AC Wittenburg
bzw. ggf. online.

Zeitplan und Klasseneinteilung

		SL 1.DG Besichtigung 10:30 Uhr	SL 2. DG (gleiche Piste, Start vorauss. unmittelbar nach 1. DG)	Parallel- Slalom für alle: Teams- Wertung	
		Start 12:00Uhr	Start Ca. 12:45	Start ca. 14:00 Uhr	
weibl. Kinder	U10	2011 und	2011 und	2011 und	2011 und

Die Klasseneinteilung erfolgt anhand der genannten Teilnehmerzahlen. Vorgesehen sind:

U10, U12, U16, U18, U21, U36, U55, Ü55, jeweils w/m. Altersformel: 2023 – Geburtsjahr

Für alle Disziplinen ist das Tragen eines Sturzhelmes und eines Rückenprotektors obligatorisch. Verstöße werden mit Startverbot belegt oder führen zur Disqualifikation!

Die angegebenen Anfangszeiten für die einzelnen Wettbewerbe/ Siegerehrungen sind Planungszeiten. Ggf. erforderliche Aktualisierungen zu den Anfangszeiten werden auf der Mannschaftsführersitzung bekannt gegeben. Kurzfristige organisatorisch bedingte Verschiebungen/ Absagen sind möglich. Startklassen mit nur max. zwei gemeldeten Teilnehmer/innen werden der nächst leistungsstärkeren Startklasse (bei Kindern Schülern und Jugendlichen ist dies die nächstältere Leistungsklasse, bei Damen und Herren die nächstjüngere Leistungsklasse) zugeordnet. Sofern in den Klassen Damen/ Herren 21 weniger als drei Teilnehmer am Start sind, wird in Klasse U36 oder, sollten auch dann noch keine drei Teilnehmer am Start sein, in U55 zugeordnet.

Bei genügend Teilnehmer/innen in einer Startklasse werden diese ggf. geteilt. Die endgültige Festlegung der Altersklassen erfolgt auf der Mannschaftsführer-Sitzung. Auf homogene Klasseneinteilung wird Wert gelegt. Die Mannschaftsführer und Organisatoren stimmen überein, dass für jeden Gemeldeten eine passende Startklasse bestehen muss.

Der Parallelslalom wird als Teams-Wertung ausgetragen. Die Teams werden in der Mannschaftsführung nach dem Gesichtspunkt größtmöglicher Homogenität festgelegt.

Der SL wird auf der gesamten Länge der Skihalle auf einer für Wettkampf und Training präparierten Piste ausgetragen. Die Tore werden mit SL-Kippstangen gesetzt. Mittlerer bis langer Torabstand (ca. 11-12m).

In den Damen- und Herren-Klassen starten die ältesten Teilnehmer zuerst und die jüngsten (U21) am Ende des jeweiligen Starterfeldes. Die Startreihenfolge sieht im Seniorenbereich so aus: Damen Ü55, Damen U55, Damen U36, Damen U21, Herren Old-Stars (Ü55), Herren U55, Herren U36, Herren U21.

Die maximale Zahl der Teilnehmer wird auf 120 Läufer begrenzt.

Empfohlen werden Slalom-Ski bzw. Ski mit kurzen Radien und möglichst frisch geschliffenen Kanten. Je nach Fahrtechnik und Leistung wird das Tragen von Hand- und Schienbeinprotektoren empfohlen.

TRAINING:

Am Samstag, 18.11.2023 findet ein Training für alle Interessierten statt.

Uhrzeiten: voraussichtlich 11:00-13:00 und 15:00-17:00

Alle Trainingsteilnehmer erhalten an diesem Wochenende - falls gewünscht - eine Skipräparation auf Wettkampfniveau.

Auskünfte und Anmeldungen dazu unter rainer.siegel@t-online.de oder 0173/6101172

Haftungsausschluss

gültig für alle vom SVB durchgeführten Rennen

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV-Aktivenerklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen.

Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein.

Zudem haben sie in der Aktivenerklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein.

Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organizers und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organizer bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten.

Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen.

Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichenden Versicherungsschutz zu haben.

Der SVB sowie der durchführende Verein lehnt jede Haftung für Unfälle und Schäden jeder Art bei Wettkämpfern, Offiziellen und Zuschauern ab.

3. Einwilligung zur Datenverarbeitung

Der Meldende erklärt mit seiner Meldung, dass die in der Meldung abgegebenen Daten maschinell erhoben, gespeichert, verarbeitet und für Zeitnahme, Platzierung und Erstellung von Start- und Ergebnislisten in Printmedien und im Internet genutzt und veröffentlicht werden dürfen. Die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews der Teilnehmer in Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen können vom Veranstalter ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden. Die eigenen Verwertungsansprüche der Teilnehmer oder Urheber bleiben von dieser Regelung unberührt.